Die Lokale
Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung
Juni 2017

Herausgeber: Wolfgang Radeck · In der Neuen Welt 10 · 87700 Memmingen · Telefon 08331.9258424 · Fax 9258426 · info@lokale-mm.de · lokale-mm.de

10 Jahre ...
Flughafen Memmingen

Besuchen Sie uns auch auf
www.lokale-mm.de

GEFRO®

Die Familienmanufaktur

…natürlich gut seit 1924

Was macht uns so einzigartig?

- natürliche, hochwertige Rohstoffe
- alle Produkte sind vegetarisch
- ohne Farb- und Konservierungsstoffe
- ohne Gentechnik
- frei von gehärteten Fetten, fettarm
- top Qualität zu fairem Preis
- freundlicher Kundenservice

GEFRO damals: Am 1. Februar 1924 starten die Gebrüder Frommlet mit der GEFRO Kolonialwaren-Handelsgesellschaft.

GEFRO Laden & Suppenteria

Mo. – Fr. 8.30 – 18.00, Sa. 8.30 – 14 Uhr
Rudolf-Diesel-Str. 21 | Memmingen

GRATIS-Bestelltelefon:
0 800 / 95 95 100

Online:
www.gefro.de

» Ohne...?
Geht gar nicht! «

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

EDITORIAL

Mal notiert ...

Liebe Leserinnen und Leser,

ja, jetzt scheint der Sommer da zu sein. Endlich, bislang haben sich die warmen Phasen ja eher zurückhaltend gezeigt. Auf jeden Fall passend zum Start der „Freiluftsaison". „Memmingen blüht" hat den Anfang gemacht, jetzt folgen die „Meile" und das Stadtfest. Daneben gibt es natürlich auch die Möglichkeiten, im kleinen Kreis Feste zu feiern oder einen der vielen schönen Biergärten zu besuchen. Und die Zeit der Freibäder und Seen hat ebenfalls Saison, in den kommenden Urlaubsmonaten muss es nicht immer die große, weite Welt sein, um auszuspannen. Vielleicht gelingt uns dies sogar eher hier in unserer beschaulichen, aber doch weitgehend sicheren Region. Auch wenn diese Sicherheit trügerisch ist, was uns durch den feigen Anschlag in Manchester deutlich aufgezeigt wurde.

Wieder sind es Menschen, die unter dem Deckmantel der Religion jetzt sogar Kinder angreifen. Wie teuflisch muss man sein, um so etwas zu tun? Es macht einen traurig, wie hinterlistig sich Menschen hinter ihrer Religion verstecken und nur Leid säen. Und wie dumm und verblendet müssen die Ausführenden sein, die nicht verstehen, dass sie von ihren machthungrigen (Religions-)Führern nur benutzt werden.

Dennoch, und gerade zum Trotz – genießen Sie die warme Jahreszeit und erholen Sie sich in der Urlaubszeit oder an den Wochenenden mit Ihren Freunden und Bekannten. Genuss und Entspannung, Freude am Leben – so etwas kennen die hasserfüllten und feigen „Gotteskrieger" (welch ein Un-Wort!) gar nicht.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Schmökern dieser Ausgabe und beim Sonne tanken!

Wolfgang Radeck
- Herausgeber Die Lokale -

Inhalt

Thema	Seite
Abschied von Werner Häring	4
Dritter Bürgermeister	4
Ab ins Ausland	5
Neuer Bürgermeister Buxheim	6
Neue Verkehrsführungen	7
10 Jahre Airport	8
Sport	10/11
Veranstaltungen	ab 16
Gewinnspielseite	21

„Shoppen und Feiern"

46. Memminger Stadtfest am 24. Juni

Memmingen (d). stadtmarketing und Stadt Memmingen laden am Samstag, 24. Juni, zum Shoppen und Feiern auf den Memminger Marktplatz ein. Mit dem Fest für die ganze Familie, das bereits zum 46. Mal stattfindet, bedankt sich das stadtmarketing bei allen Kunden für ihre Treue zur Einkaufsstadt Memmingen.

Prall gefüllt war die „gute Stube" Memmingens beim letzten Stadtfest.
Foto: dl Archiv

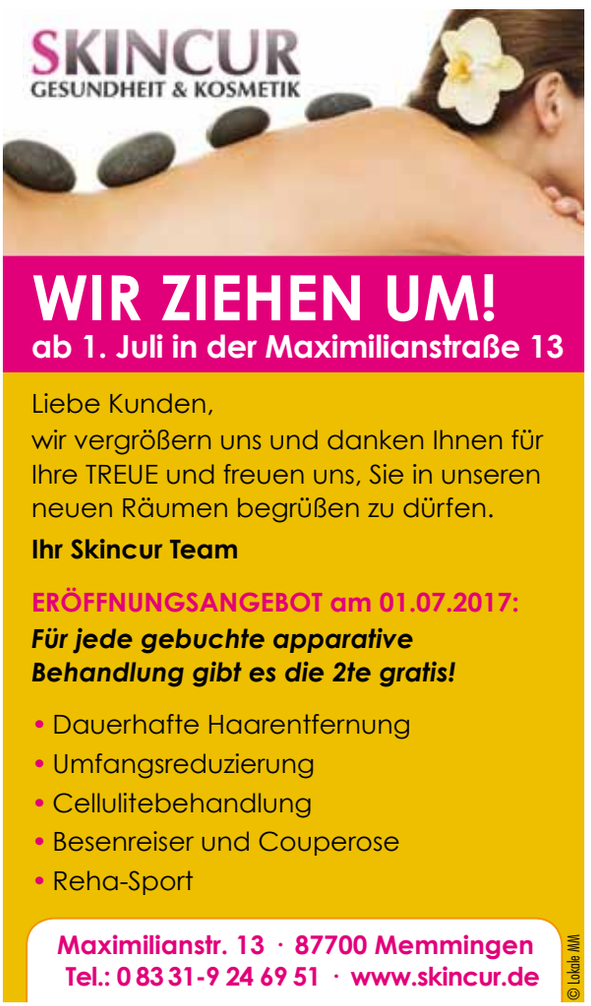
Memmingens Oberbürgermeister Manfred Schilder wird um 11 Uhr mit dem Gespann der Memminger Brauerei auf den Marktplatz einfahren und zusammen mit Andreas Brommler vom stadtmarketing das 46. Memminger Stadtfest offiziell eröffnen und das erste Bierfass anzapfen.

Für gesellige und gemütliche Stimmung vor der historischen Kulisse des Marktplatzes sorgt zum Auftakt von 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr traditionell die Stadtkapelle Memmingen. Die Musikanten der Musikkapelle Memmingerberg e. V. unterhalten die Besucher bis 18.30 Uhr, bevor anschließend die Westerheimer Musikanten bis 22.30 Uhr zünftig für die Gäste aufspielen. Das Stadtfest endet um 23 Uhr.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Rund um den Platz gibt es eine Vielzahl an Verköstigungsständen. Die Memminger Brauerei bietet Bier und antialkoholische Getränke an. Wein und Cocktails runden das Getränkeangebot ab.

Spiel und Spaß gibt es für die kleinen Gäste ab 10 Uhr auf dem Kräutlesmarkt. So wird das Stadtfest zum Familientag für Groß und Klein.

Für Gäste, die mit dem Radl kommen, gibt es einen Fahrrad-Parkplatz hinter dem Rathaus.



„Danke, Werner!“

Abschied von Werner Häring

Memmingen (rad). Die Stadt Memmingen hat erneut von einem ihrer Bürgermeister Abschied nehmen müssen. Nur gut vier Monate nach dem tragischen Tod von Markus Kennerknecht ist nun der Dritte Bürgermeister Werner Häring seiner schweren Krankheit erlegen.

Der verstorbene Bürgermeister Werner Häring. Foto: privat

Einige hundert Menschen haben ihm in der Memminger Frauenkirche und auf dem Waldfriedhof ein letztes Geleit gegeben. Sie haben Abschied genommen von einem liebenswerten und geschätzten Menschen. Ja, von einem Menschen, der seine Zeitgenossen in den Mittelpunkt gestellt hat und nicht seine politische Arbeit – die zweifelsohne eine prägnante, über mehr als drei Jahrzehnte andauernde und vor allem bürgernahe war.

Er war einer, der vorbildlich und fleißig seiner Aufgabe, nein, nicht Arbeit, nachging. Ein langjähriger Vertreter des Memminger Stadtrates, der über die Parteigrenzen hinaus ein besonnener Vermittler war. Einer, der nach einem arbeitsreichen Leben ein bitteres Los erfuhr, dieses tapfer ertrug und dennoch klaglos für seine Heimatstadt zur Verfügung stand. Insbesondere, als im Dezember der eben erst gewählte Oberbürgermeister Markus Kennerknecht viel zu früh verstarb. Der 73-jährige Werner Häring wusste zu diesem Zeitpunkt bereits von seiner unheilbaren Krankheit – was ihn nicht hinderte, mit voller Hingabe zusammen mit Bürgermeisterin Margareta Böckh den wichtigen Amtsgeschäften nachzugehen.

Immer wieder war der Satz „Er wird uns und unserer Stadt sehr fehlen“ zu hören. Nein, nicht nur der Stadt, insbesondere seiner Frau Rita, der ganzen Familie und seinen vielen Freunden und Bekannten. Werner Häring war ein Mann, der – um es bildlich zu sagen – das Herz am rechten Fleck hatte und mit seiner Gelassenheit und Zufriedenheit ein Vorbild für viele gewesen ist. So drückte es auch Dekan Christoph Schieder in seiner Trauerrede treffend aus.

„Memmingen verliert einen verantwortungsvollen und engagierten Bürger, einen erfahrenen Sozialdemokraten und einen beliebten Bürgermeister“, fand Memmingens neuer Oberbürgermeister Manfred Schilder die passenden Worte.

Wir wollen an dieser Stelle nicht noch einmal seine Verdienste und seinen ambitionierten Lebensweg aufzeichnen. Wir wollen einfach „Danke“ sagen für seine engagierte Arbeit in den Vereinen, in der Kommunalpolitik und dass er für kleine und große Anliegen stets ein offenes Ohr hatte. „Danke, Werner!“.

Dr. Hans-Martin Steiger ist Dritter Bürgermeister

Der SPD-Fraktionsvorsitzende tritt die Nachfolger von Werner Häring an

Memmingen (dl). Als Nachfolger des kürzlich verstorbenen Dritten Bürgermeisters Werner Häring wurde Dr. Hans-Martin Steiger (SPD) aus der Mitte des Stadtrats mit großer Mehrheit zum neuen Dritten Bürgermeister der Stadt Memmingen gewählt und von Oberbürgermeister Manfred Schilder vereidigt.

Mit großer Mehrheit gewählt wurde Dr. Hans-Martin Steiger (SPD) als Memmingens neuer Dritter Bürgermeister (link). Neben ihm Oberbürgermeister Manfred Schilder. Fotos: Florian Schubert/Pressestelle Stadt Memmingen

Der gebürtige 69-Jährige Memminger und frühere Gymnasiallehrer Dr. Hans-Martin Steiger ist seit nunmehr 27 Jahren ununterbrochen Mitglied im Stadtrat. Seit Beginn der für ihn ersten Legislaturperiode am 1. Mai 1990 war er unter anderem in zahlreichen Senaten, Ausschüssen und Beiräten tätig sowie von Anfang an Referent für Kleingärten, Anlagen, Friedhöfe und Naturschutz. Dieses Referat wurde 2014 um den städtischen Bauhof ergänzt. Ebenfalls seit Mai 2014 ist Dr. Steiger zudem Vorsitzender der SPD-Fraktion. Zuvor führte er den Vorsitz stellvertretend. Am 4. August 2016 erhielt er für sein politisches Engagement die kommunale Verdienstmedaille des Freistaats Bayern in Bronze. Dr. Steiger übt das Amt des Dritten Bürgermeisters bis zum Ende der aktuellen Legislaturperiode im April 2020 aus. Oberbürgermeister Schilder wünschte dem neuen Bürgermeister viel Erfolg in seinem neuen Amt und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Der 36-jährige Ergotherapeut Fabian Nieder (SPD) wird vereidigt.

Augenoptikermeister Pedro Ferraz Mendes (49 Jahre, CSU). Foto: Privat

Neu im Stadtrat

Als neue Stadträte wurden im Mai Pedro Ferraz Mendes und Fabian Nieder vereidigt. Mendes ist Nachfolger von Oberbürgermeister Manfred Schilder in der CSU-Stadtratsfraktion. Den vakanten Sitz von Werner Häring in der SPD-Fraktion hat Fabian Nieder eingenommen.

Unsere Lokale Anzeigentelefone
Telefon 0 83 31 / 9 25 84 24
oder 0 83 31 / 9 27 50 89

Ab ins Ausland

Zwei junge Globetrotter berichten über ihre Erfahrungen

Memmingen (nc). Fremde Kulturen, fremde Menschen, fremdes Land. Das Ziel vieler junger Erwachsener nach dem Schulabschluss oder der Ausbildung. Egal ob es ein Freiwilliges Soziales Jahr ist, Work and Travel oder ein Jahr als Au-pair. Zwei junge „Globetrotter“ sprechen mit uns über ihre ganz individuelle Motivation, die gewohnte Heimat für eine bestimmte Zeit zu verlassen.

Fremde Länder sehen, neue Freunde finden – viele junge Menschen gehen vor dem Berufsstart auf „Welttournee“. *Fotos: privat*

Sie, das ist die 18-Jährige Alena, hatte ihr Abitur am Vöhlin-Gymnasium gemacht und nebenbei gejobbt. Doch mehr als gleich ein Studium oder eine Ausbildung zu beginnen, lockte sie die große weite Welt. Endlich mal durchatmen und kein Stress mehr ...

Für einen Monat zog es sie nach Thailand, nicht allein, sondern mit zwei Freundinnen. Erst mal nur Urlaub, aber eben anders als früher mit den Eltern. Sie lernte, auf sich allein gestellt zu sein. Ob es nun um das Buchen von Zugverbindungen ging oder einfach Arztbesuche waren, all dies ließ sie selbstständiger werden. Und dann sind es natürlich die vielen neuen Eindrücke, neue Kulturen und auch herzensgute Menschen. Die Vielfalt an Pflanzen und Tieren war beeindruckend, aber auch der ganz normale Alltag. „Wann kommt schon mal eine Kakerlake aus dem Duschabfluss gekrochen?“, kann sie jetzt darüber lachen.

Mit dem Urlaubsende war aber noch nicht Schluss. Ein Freiwilliges Soziales Jahr sollte es noch sein, das dann im Februar 2017 begann. Eine feste Arbeitsstelle gibt zumindest ein wenig Absicherung, an den freien Tagen kann man die Umgebung und Städte erkunden und weitere neue Erfahrungen sammeln. Und so ganz nebenbei die eigenen Fremdsprachenkenntnisse vertiefen.

Alena suchte sich ein spannendes Projekt aus. Im St. Nicholas Home in George Town, Hauptstadt der Insel Penang (Malaysia), begleitete sie stark bis komplett sehbehinderte Jugendliche sowohl in der Schule als auch in der Freizeit.

„Work and Travel“

Er, das ist der 21-jährige Marc, hatte gerade eine Ausbildung als Mechatroniker und sein Fachabitur erfolgreich bestanden. Nun wartete „Work and Travel“, dahinter stand sein Wunsch nach neuen Erfahrungen mit fremden Kulturen und Ländern sowie Menschen mit ihren bisweilen völlig anderen Lebenseinstellungen.

Anfangs war nur Australien geplant, über eine Freundin wurde er auf Neuseeland aufmerksam. Zwei Länder, die in einem klassischen Zwei-Wochen-Urlaub nicht erkundet werden können. Obendrein sollte es dann auch noch nach Vietnam gehen.

Am Ende bilanzierte er für sich vor allem eine höhere Eigenständigkeit, seine Sprachkenntnisse haben sich deutlich verbessert. Vor allem hat er neue Perspektiven gewonnen, ist weltoffener geworden und weiß Familie und Freunde mehr zu schätzen. Ob es nun die neuen Freunde in der „weiten Welt“ oder die alten Freunde in der Heimat sind.

Job- und Wohnungssuche seien zwar oft schwierig und das Heimweh belastend gewesen. Aber sowohl Alena wie auch Marc sind froh, diese Erfahrung gemacht haben zu dürfen. „Wir würden's wieder tun“, waren sich beide einig, auch wenn es anfangs für sie selbst und auch für die Eltern schon schwierig war. Aber: „ Manchmal muss man sich einfach trauen, das Risiko einzugehen.“

Natalie Czech

Wiest
GRUNSPARGEL
ERDBEEREN
HIMBEEREN

Täglich leckere Erdbeeren!

ACHTUNG:
Wir sind nicht mehr bei Dehner:
Kommen Sie zu unserem neuen Standplatz vor dem wunderbaren Schlummerland MM/Amendingen (neben Aldi) oder zum Parkplatz der hervorragenden Gaststätte und Metzgerei „Lamm" in Heimertingen.

Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 17.30 Uhr
samstags 8.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Obsthof Wiest · Ochsenhausen-Goppertshofen
Telefon 0 73 52 / 83 51 · **www.erdbeeren-wiest.de**

© Die Lokale MM

„Ein leidenschaftlicher Europäer"

Dr. Ivo Holzinger erhält den „Mérite Européen" in Gold

Memmingen/Luxemburg (dl). Mit einer hohen Auszeichnung wurde Altoberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger in Luxemburg für seine Verdienste um Europa geehrt.

Bei der Verleihung in Luxemburg (v. re.): Alt-OB Dr. Ivo Holzinger, Staatsminister a.D. Josef Miller, Stiftungspräsident Dr. Jacques Santer, Jean Asselborn, Außenminister Luxemburg, und Rolf-Dieter Krause, ehem. Leiter ARD-Studio Brüssel. Foto: Steve Eastwood/ Fondation du Mérite Européen

Holzinger erhielt den „Mérite Européen" in Gold, ein Orden, der von einer gleichnamigen Luxemburger Stiftung an engagierte Europäer verliehen wird für Verdienste um die Verständigung der europäischen Völker und für die fortwährende Entwicklung eines europäischen Bewusstseins.

Verliehen wurde die Auszeichnung von Stiftungspräsident Dr. Jacques Santer, dem ehemaligem Präsidenten der Europäischen Kommission. Die Laudatio hielt Staatsminister a.D. Josef Miller.

„Ich hatte ein positives Gefühl"

Wolfgang Schmidt zu seinem Wahlsieg in Buxheim

Buxheim (as). Mit großem Vorsprung vor seinem Herausforderer Johannes Seidenspinner (FW und SPD) wurde Wolfgang Schmidt (CSU) am 7. Mai zum neuen Ersten Bürgermeister der Gemeinde Buxheim gewählt. Am 1. Juli tritt er die Nachfolge von Werner Birkle an.

Der neue Buxheimer Bürgermeister Wolfgang Schmidt. Foto: Privat

„In den letzten Wochen hatte ich, auch in Bezug auf den Verlauf des Wahlkampfes, zwar ein positives Gefühl. Umso schöner ist es natürlich, wenn das positive Gefühl dann auch bestätigt wird", so der 51-jährige Gemeinderat und Diplom-Verwaltungswirt im Gespräch mit der Lokalen. „Dass dieses Ergebnis mit 63,5 Prozent der Stimmen allerdings so deutlich ausfällt, habe ich mir nicht erträumt."

Der gebürtige Memminger, der seit vielen Jahren in Buxheim lebt, ist seit 2008 Leiter des Kriminaldauerdienstes (KDD). Wolfgang Schmidt ist verheiratet und hat vier Kinder. Als Gemeinderat ist er der örtliche Jugendbeauftragte. Ehrenamtlich engagiert sich der Marathonläufer Schmidt außerdem für das Kuratorium Sicheres Allgäu und die Freiwillige Feuerwehr.

IHR SCHLÜSSELFERTIGES EIGENHEIM
MODERNES NEUBAUPROJEKT IN MEMMINGEN-AMENDINGEN | SIECHENREUTEWEG 23
WERNER WOHNBAU ... zum Glück!

28 Wohnungen mit:
- 3,5 Zimmer
- 95 m² – 145 m² Wohnfläche
ab EUR **311.000,-**

Öffnungszeiten Infocenter:
Sonntag 14⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr
Mittwoch 16⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr

65 Doppel- und Reihenhäuser:
– 5,5 Zimmer
– 134 m² – 136 m² Wohnfläche
ab EUR **339.900,-**

Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne:
Tel. 07728 / 6442–2000
www.werner-wohnbau.de

IHR BAUPARTNER
Werner Wohnbau GmbH & Co. KG
Beroldinger Straße 17, 78078 Niedereschach
anfrage@werner-wohnbau.de

Ab jetzt noch feiner
DAUNERS DryAge
Unsere Tiere kommen ausschließlich aus der näheren Region!

Frische pur, rund um die Uhr
Heißhunger? Blitzbesuch?
Spontangriller?
Kühlschrankflaute?
Grillfleisch, Würstchen,
Brotzeit-Schmankerl u.v.m.

Feinkost Metzgerei
DAUNER
Das bin ich mir Wert!

Feinkost Metzgerei Dauner
Untere Straße 8
MM-Amendingen
Telefon 08331 89 812
metzgerei-dauner.de

Weinmarkt am Wochenende gesperrt

Mehr Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität

Memmingen (as). Für eine probeweise Sperrung für Pkws und Lkws sprach sich kürzlich das Plenum des Stadtrates mit sechs Gegenstimmen des Christlichen Rathausblocks (CRB) aus. Nur Linienbusse dürfen dann, in Schrittgeschwindigkeit, passieren. Damit könnte ein Ende der langjährigen Kontroverse um eine entlastende Verkehrsregelung am Weinmarkt in greifbare Nähe rücken.

Der Memminger Weinmarkt wird bis Herbst an Samstagnachmittagen und sonntags für Autos und Lastwagen gesperrt sein. Foto: Sonnleitner

Seit seinem Umbau im Jahr 2008 ist der Weinmarkt als verkehrsberuhigter Bereich allen Verkehrsteilnehmern zugänglich. Tatsächlich habe sich seit 2013 lediglich ein Unfall zwischen einem Radfahrer und einem Fußgänger ereignet, referierte der für öffentliche Sicherheit und Ordnung zuständige Referatsleiter Thomas Schuhmaier im Stadtrat. Doch durch das hohe Verkehrsaufkommen – nicht zuletzt durch Parksuchende, Lieferverkehr und wild parkende Fahrzeuge auf der Südseite – käme es regelmäßig zu Verkehrsbehinderungen. "Die Aufenthaltsqualität wird aufgrund der Lärm- und Abgasbelastung von großen Teilen der Bevölkerung als mangelhaft empfunden. Kinder spielen zu lassen ist nahezu unmöglich", so die Stellungnahme Schuhmaiers.

Damit sich die oftmals bemängelte Situation zumindest an den Wochenenden entspannt, soll der Weinmarkt bis zum Herbst an Samstagnachmittagen und Sonntagen nur für Linienbusse und Radfahrer passierbar sein. Hierdurch werde die Verkehrssicherheit erhöht, heißt es in einer Stellungnahme der Memminger Polizei.

Für den Alternativvorschlag der Stadtverwaltung, der eine Einbahnregelung für die Fahrtrichtung Ost-West (vom Bahnhof kommend in Richtung Schweizerberg) vorgesehen hätte, stimmte lediglich der Christliche Rathausblock (CRB). Hier wäre eine „unechte Einbahnstraße" entstanden, vergleichbar mit der Situation in der Kalchstraße. Die Polizei befürchtet hierdurch jedoch eine größere Unfallgefahr durch höhere Geschwindigkeit und eine Verschlimmerung der Parksituation auf der Südseite.

Den ausführlichen Bericht finden Sie auf lokale-mm.de, Suchwort „Weinmarkt".

„Aufeinander Rücksicht nehmen!"

Schrannenplatz ist verkehrsberuhigter Bereich

Memmingen (dl). Der Memminger Schrannenplatz ist nun verkehrsberuhigter Bereich. Ab Kempter Straße bis Gerberplatz und westliche Hirschgasse darf nur Schritttempo gefahren werden, darauf weist die Stadt Memmingen hin.

Am Schrannenplatz gilt Schritttempo für alle Verkehrsteilnehmer. Foto: Mayer/Pressestelle Stadt Memmingen

Und auf eine eigentliche Selbstverständlichkeit, nämlich, dass alle Verkehrsteilnehmer – Radler, Fußgänger und Kraftfahrer – aufeinander Rücksicht nehmen müssen.

„Damit wird das Unfallrisiko für spielende Kinder beim Wasserspiel auf dem Schrannenplatz und für querende Fußgänger Richtung Bürgerstift und Frauenkirche deutlich minimiert", freut sich Oberbürgermeister Manfred Schilder. „Außerdem erhoffen wir uns eine Steigerung der Aufenthaltsqualität für flanierende Fußgänger und Besucher der dortigen Gastronomiebetriebe sowie positive Impulse für die westliche Hirschgasse." Ziel sei es, die Attraktivität der Innenstadt weiter zu stärken.

Der Verkehrsbeirat hatte die Maßnahme auf Anregung der CRB-Stadtratsfraktion beraten und zur provisorischen Umsetzung empfohlen. Eine endgültige Ausbauplanung wird von der Stadt erarbeitet und mit der Regierung von Schwaben abgestimmt.

Zehn Jahre Flughafen Memmingen

Wandlung vom Militär- zum Zivilflughafen

Memmingerberg (dl/rad). Ein Blick zurück auf Donnerstag, 28. Juni 2007: Wo gerade noch Handwerker letzte Hand an die Umwandlung einer Wartungshalle für Düsenjäger in ein modernes Terminal gelegt hatten, stand nun ein illustres Begrüßungskomitee.

Ein Jahrzehnt später heißt es am Memminger Airport, Bilanz zu ziehen. „Es waren zehn erfolgreiche Jahre, aber auch zehn Jahre mit Höhen und Tiefen, mit Erfolgen und Niederlagen“, bilanziert Geschäftsführer Ralf Schmid. Rund acht Millionen Passagiere konnten in dieser Zeit befördert werden, über 180.000 Flugbewegungen wurden auf Deutschlands höchstem Verkehrsflughafen in dieser Zeit gezählt.

Nochmals der Blick zurück: Als am 28. Juni 2007 der erste Flug von Memmingen nach Berlin auf dem Programm stand, saßen neben Allgäuer Touristen auch etliche jener mittelständischen Unternehmer, die es im Jahr 2002 gewagt hatten, Neuland zu betreten, mit an Bord. Sie gehörten zu den ersten privaten Gesellschaftern der Air + Park GmbH, die dem von Schließung bedrohten Bundeswehr-Flugplatz eine zivile Nutzung und somit eine neue Zukunft in Aussicht stellten.

Die Musikkapelle Engetried bei der Begrüssung der Erstfug-Gäste vor zehn Jahren.

Ein in Deutschland einzigartiges Modell

Ihr Mut hat sich gelohnt. Den acht Pionieren, die einst die Allgäu Airport GmbH & Co. KG als Betreibergesellschaft des Verkehrsflughafens Memmingen gründeten, haben sich mittlerweile 75 Unternehmen und Körperschaften der Aufgabe, die Region durch diesen Standortfaktor zu stärken, angeschlossen. „Dieses Modell“, so Ralf Schmid, „ist einzigartig in Deutschland.“

Schon im September 2008 konnte der Allgäu Airport den 500.000-sten Passagier begrüßen. Ein weiterer Meilenstein war der 29. April 2009, erstmals startete eine Maschine der Fluggesellschaft Ryanair in Memmingen. Zusammen mit der ungarischen Fluggesellschaft Wizz Air, die im August desselben Jahres ihren Flugbetrieb am Allgäu Airport aufnahm, sind sie Garanten des langfristigen Erfolgs. Wizz Air baute kontinuierlich ein Streckennetz nach Ost-Europa aus, das dem Flughafen eine neue Zielgruppe erschloss. Anfang September 2017 stationiert Ryanair in Memmingen ein Flugzeug und bedient ab ihrer neuen Basis im Allgäu dann sieben neue Routen und sorgt so für weiteres Wachstumspotential.

Heute bietet der Flugplan europaweit attraktive Stre-

Die irische Ryanair hat den Flughafen Memmingen zur Base aufgewertet.
Fotos: Flughafen Memmingen

cken – für Kurzreisende, Badeurlauber, Städtetouristen, Geschäftsleute sowie für Besuche bei Freunden und Verwandten. Der Sommerflugplan 2017 umfasst 31 Destinationen in Europa und darüber hinaus. Dazu zählen Verbindungen nach Moskau, die von der russischen Fluggesellschaft Pobeda betrieben werden, sowie der neue Flug nach Varna an der bulgarischen Schwarzmeerküste. In den letzten zehn Jahren gehörten London als Nummer eins sowie Dublin und Mallorca (zusammen mit dem Ziel Neapel – angeboten vom Memminger Reiseveranstalter AMOS – seit Beginn immer im Sommerflugplan) zu den beliebtesten Zielen. Die Passagiere schätzen zudem die kurzen Wege und das preiswerte Parken.

Der Memminger Airport wurde außerdem zur Job-Maschine. Bei der Flughafen Memmingen GmbH, die im letzten Jahr die Allgäu Airport GmbH & Co KG als Betriebsgesellschaft abgelöst hat, sind mittlerweile 96 Mitarbeiter beschäftigt. Weitere 52 arbeiten bei der ALLgate GmbH, einer 100-prozentigen Tochter des Flughafens, die für die Passagierabfertigung zuständig ist. 19 Beschäftigte zählt die Firma Losch Airport Service Allgäu GmbH, eine 40-prozentige Tochter der Flughafen Memmingen GmbH, die sich um die Abfertigung der Flugzeuge kümmert. Zusätzliche Nachfrage erhält der Arbeitsmarkt vor Ort durch die Installierung der neuen Ryanair-Basis in Memmingen.

Außerdem besetzen die Betriebe, die sich am und um den Flughafen herum auf dem sogenannten Konversionsgelände angesiedelt haben, rund 1.600 Arbeitsplätze.

„Die ersten zehn Jahre zeigen eines deutlich: Dieser Airport hat eine Zukunft und eine Berechtigung als wichtige Infrastruktureinrichtung“, erklärt Schmid. Über elf Millionen Menschen in vier Ländern leben in seinem Einzugsgebiet. Die Zeichen stehen weiter auf Wachstum. Entsprechend muss die Infrastruktur modernisiert und aktuellen Sicherheitsstandards angepasst werden. Daher zählen die Sanierung und Verbreiterung der Start- und Landebahn von 30 auf 45 Meter, der Einbau eines zweiten Instrumenten-Landesystems und die Erneuerung der Flughafenbefeuerung zu den anstehenden Baumaßnahmen.

Die angekündigte Förderung und Beteiligung des Freistaats Bayern wird diesen Plänen weitere Impulse verleihen.

Weitere Infos unter www.allgaeu-airport.de

Herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen!
Seit 2007 im Flugplan und exklusiv bei Amos:
Memmingen - Neapel
Vom 03.09. bis 05.11.17 wieder jeden Sonntag nach Neapel
und weiter nach Ischia, Sorrent, Amalfiküste oder Cilento.
AMOS ... einfach besser reisen
Bitte fordern Sie den Reisekatalog mit großem Sonderteil Flugreisen Memmingen-Neapel / Ischia / Süditalien an!
Amos Reisen, Steinbogenstr. 13, 87700 Memmingen
Tel.: 08331 9599-5 www.amos-reisen.de

PS-Lotterie der Sparkasse

120.000 Euro für gemeinnützige Zwecke gespendet

Memmingen (as): Nach dem Motto „Aus der Region - für die Region“ unterstützt jeder Kauf eines Loses der PS-Lotterie der Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim soziale Projekte und Einrichtungen in der Region. So kam die diesjährige Spende in Höhe von 120.000 Euro zustande. 40.000 Euro davon wurden in der Sparkasse am St.-Josefs-Kirchplatz an Vertreter von Vereinen sowie sozialen und kulturellen Organisationen aus der Region übergeben.

Die Mitglieder der Vereine und Organisationen aus Memmingen und Umgebung freuen sich über Spenden im Gesamtwert von 40.000 Euro.
Foto: Sonnleitner

Eine wichtige Rolle beim Engagement der Sparkassen für gemeinschaftliche Anliegen käme auch den Mitarbeitern zu, erklärte der Vorstandsvorsitzende Thomas Munding anlässlich der Spendenübergabe. „Viele unserer Mitarbeiter sind in unterschiedlichen Funktionen in Vereinen engagiert. Dieses ehrenamtliche Engagement wollen wir in diesem Jahr besonders unterstützen“, erläuterte Munding. Deshalb konnten die Mitarbeiter, quasi als Paten, die Vereine oder Organisationen, in denen sie selber tätig sind, für eine Förderung vorschlagen.

Mit 40.000 Euro werden heuer 37 Projekte und Anschaffungen unterstützt von Musik- und Sportvereinen sowie sozial und kulturell tätigen Organisationen wie zum Beispiel der Memminger Fischertagsverein. „Vereine übernehme wichtige Aufgaben für die Menschen in der Region. Sie vermitteln Werte, die es zu pflegen und zu erhalten gilt“, so Munding,

NEUKAMM
Sanitär • Heizung • Solar • Spenglerei
Wasser • Wärme • Wohlbehagen
In seiner schönsten Form
wirtschaftlich • umweltbewusst
87700 MM-Steinheim • Unterer Kirchweg 5 Tel. 08331/5894

COMPANDY.DE
COMPUTER · TELEFON · HANDY · SERVICE
Computerprobleme?
Display kaputt?
Handy Reparatur (Display Reparatur, Konfiguration etc.)
Computer Service (Reparatur, Konfiguration von Hard- und Software)
Datenrettung (Festplatten und Speichermedien)
An- und Verkauf (PC, Notebook, Smartphone, Tablet uvm.)
Kuttelgasse 30
87700 Memmingen
Tel.: 08331 - 49 88 917
Mobil: 0178 1 38 38 39
info@compandy.de
www.compandy.de
2. Stock

Neuer Torhüter und bewährter Trainer

Indians basteln am Oberliga-Kader

Memmingen (dl/rad). Der ECDC Memmingen bastelt weiter an seinem Kader für die kommende Saison. Nun konnte auch in der Trainerfrage Vollzug gemeldet werden: Waldemar Dietrich bleibt auch in der ersten Oberliga-Saison der Vereinsgeschichte Chef hinter der Bande.

Obmann Sven Müller und Trainer Waldemar Dietrich wollen auch künftig die Richtung bei den Indians angeben. *Foto: ECDC-Indians*

Zudem wurde mit Florian Neumann ein neuer Torhüter verpflichtet, der zusammen mit Joey Vollmer das Indians-Gehäuse sauber halten soll. Der gebürtige Kaufbeurer, Bruder von Ex-Indianer Andreas Neumann, war in den letzten Jahren beim Süd-Oberligisten Schönheide unter Vertrag. Seine Eishockeyausbildung genoss der Torhüter in seiner Heimatstadt Kaufbeuren, ehe es ihn über die Stationen Hamburg und Rostock ins Erzgebirge zog.

Nun wollte der 1,78 Meter große Linksfänger wieder zurück in die Heimat – eine Chance, die sich die Indians nicht entgehen lassen wollten: „Als vor einiger Zeit bekannt wurde, dass Florian sich wieder in Richtung Heimat orientieren will, mussten wir die Gelegenheit wahrnehmen. Nun sind wir auf der Torhüterposition perfekt aufgestellt, denn wir bekommen einen konstant starken und jungen Torhüter dazu“, so Memmingens Sportlicher Leiter Sven Müller.

Gemeinsam mit Joey Vollmer, der vor der vergangenen Saison einen mehrjährigen Kontrakt unterschrieben hat, bildet Florian Neumann nun also das Torhüterduo beim ECDC Memmingen.

Ehemaliger Memminger Eishockey-Spieler verstorben

Klaus Sobeck erliegt schwerer Krankheit

Memmingen (rad). Einer, der in der großen Eishockey-Zeit des SC Memmingen gespielt hat und hier heimisch geworden ist, ist tot. Klaus Sobeck, Verteidiger beim damaligen Zweitligisten, ist, wie erst jetzt bekannt wurde, vor wenigen Monaten im Alter von nur 53 Jahren verstorben.

Klaus Sobeck, hier im Trikot der Mauhunters Memmingen. *Foto: privat*

Sobeck kam 1986 aus Amberg zum SC Memmingen und trug zwei Spielzeiten das rotweiße Trikot. Danach blieb er in der Gegend und spielte unter anderem für die EA Kempten, Ulm und Königsbrunn, ehe er sich aus dem Profi-Eishockey zurückzog. In der Folge widmete er sich dem Eishockey-Nachwuchs in Memmingen sowie diversen Hobby-Mannschaften.

Der gebürtige Bayreuther, der als 17-Jähriger 1980 im Regionalliga-Kader des SV Bayreuth stand und 1984 mit den Franken sogar in die Bundesliga aufgestiegen ist, lebte zuletzt aufgrund seiner schweren Krankheit recht zurückgezogen in seinem Haus in Memmingerberg.

Anzeige

Gewinne Sommercamp

mit Philipp Lahm

Ein Camp mit Philipp Lahm (Bildmitte), das wär doch was. *Foto: AOK*

Die AOK verlost insgesamt 22 Aufenthalte im Philipp Lahm Sommercamp, das vom 30. Juli bis 5. August von der Philipp Lahm-Stiftung veranstaltet wird. Ihr Vorstand Philipp Lahm ist seit 2014 Botschafter der AOK-Initiative „Gesunde Kinder – gesunde Zukunft“, in deren Rahmen auch diese Kooperation zwischen der Gesundheitskasse und der Philipp Lahm-Stiftung entstanden ist. Die Stiftung setzt sich seit 2007 für Kinder und Jugendliche in den Bereichen Sport und Bildung ein.

„Entgegen mancher Erwartungen hat das Camp absolut nichts mit Fußball zu tun. Die Kinder müssen einfach nur ein wenig Neugierde und Abenteuerlust mitbringen, um sich selbst und die ‚Welt‘ zu entdecken“, erklärt Klaus Schöllhorn von der AOK in Memmingen. Die Buben und Mädchen im Alter von neun bis zwölf Jahren erhalten während des einwöchigen Camps Entdeckeraufträge zu den Themen Bewegung, Ernährung und Persönlichkeit. Jeden Tag stellt Philipp Lahm neue Aufgaben per Videobotschaft, die die Camp-Bewohner in Gruppen gemeinsam lösen sollen. Die Teilnehmer werden herausfinden, wo ihre Talente liegen, was sie interessiert und wie sie das Gelernte selbstständig auch über die Woche hinaus weiterverfolgen können.

Das Camp findet in der Nähe von München statt. Die An- und Abreise für die Kinder wird kostenfrei organisiert. Auch die Reisekosten einer Begleitperson (zum Beispiel Elternteil, Oma oder Opa), die das Gewinner-Kind nach München bringt und eine Woche später abholt, werden übernommen. „Mitmachen kann jeder volljährige Erziehungsberechtigte eines Kindes, das während des Sommercamps zwischen neun und zwölf Jahren alt ist“, sagt Schöllhorn. Wer das Bewerbungsformular unter www.aok.de/sommercamp ausfüllt, wandert in den Lostopf. Bewerbungsschluss ist der 16. Juni.

Golfen für den guten Zweck

6. Benefiz-Golf-Turnier des Lions-Club Memmingen

Ottobeuren (dl/as). Der Lions-Club Memmingen veranstaltet am 8. Juli das 6. Benefiz-Golf-Turnier im Allgäuer Golf- & Landclub Ottobeuren und freut sich auf rege Teilnahme. Der Erlös kommt der Katholischen Jugendfürsorge (KFJ) der Diözese Augsburg e.V., Außenstelle Memmingen, sowie dem Bernhard-Strigel-Gymnasium zugute.

Schirmherrin des Golfturniers, das für alle Spieler gemeinsam um 11.30 Uhr startet, ist Staatsministerin Dr. Beate Merk. Die Wertung erfolgt nach Stableford (vorgabewirksam).
Um 19 Uhr beginnt die Abendveranstaltung, die Scheck-Übergabe wird gegen 22.30 Uhr stattfinden. Gefördert werden zwei Projekte: Die Einrichtung einer Einbauküche inkl. Geräte für die Aktion „Kochen mit Kindern & Jugendlichen“ der KJF- Diözese Augsburg e.V., Außenstelle Memmingen, und der geplante Aula-/Mehrzweckraum zur Förderung von Kultur & Musik des Bernhard Strigel Gymnasiums (Ausstattung der Bühnentechnik).
Mit dem Benefiz-Turnier, das seit 2007 alle zwei Jahre stattfindet, zuzüglich privater Spenden konnten bereits über 140.000 Euro für soziale und kulturelle Projekte erlöst werden.

Am 8. Juli rollt der Golfball für einen guten Zweck.
Foto: pfeifer marketing

Die Charity Greenfee für die All inklusive Veranstaltung (volle ganztägige Verpflegung, Abendessen – einschließl. Getränke und musikalische Unterhaltung) beträgt für Clubmitglieder 69 Euro, für Nichtmitglieder 85 Euro.

Anmeldung beim Allgäuer Golf- und Landclub e.V., Boschach 3, 87724 Ottobeuren, Telefon 08332/ 92510.

Randstad
Kramerstraße 34, 87700 Memmingen
Telefon 08331-836 90, NL-078@randstad.de

www.randstad.de

randstad

DIE SACHE
©Lokale MM
Schwesterstr. 8 • 87700 Memmingen • 0 83 31 83 46 99
Geöffnet: Di. und Fr. 13 – 18 Uhr · Do. 10 – 18 Uhr
Jeder 1. Samstag im Monat 10 – 13 Uhr

Geniessen Sie unsere herrliche Sonnenterrasse bei leckeren Speisen und kühlen Getränken!
HOTEL WEISSES ROSS
Hotel & Restaurant
D-87700 Memmingen
Salzstrasse 12 – 14
Tel.: 0 83 31 / 936-0
www.hotelweissesross.de

FRIEDRICH SCHATZ OHG
ALLGÄUER TEPPICHE
individuell – natürlich – wertvoll
Alpenstraße 8 · 87751 Heimertingen (Gewerbegebiet) · Telefon 08335 / 8412
www.allgaeu-teppiche.de · info@schatz-teppiche.de
© Lokale MM

ATV GMBH FAHRSCHULE
Ausbildung aller Klassen
87700 Memmingen · In der Neuen Welt 10· Tel 0 83 31/49 40 09
Fax 0 83 31/83 46 44 · E-Mail: info@atv-mm.de
Memmingen – Fellheim – Ottobeuren – Markt Rettenbach
Theorieunterricht
jeden Montag und Mittwoch
Ottobeuren 19 – 20.30 Uhr · Fellheim 19.30 – 21 Uhr
jeden Dienstag und Donnerstag
Markt Rettenbach 19 – 20.30 Uhr
© Lokale MM

Pfeifer expandiert in den USA

Seil- und Hebetechnik-Spezialist investiert über eine Million Dollar in Texas

Memmingen (dl). Die Pfeifer-Gruppe mit Stammsitz in Memmingen eröffnet eine weitere Niederlassung in den USA. Mit dem neuen Standort im texanischen Houston sollen die Geschäfte mit Kran- und Baumaschinenseilen im US-Markt weiter vorangetrieben und neue Absatzregionen erschlossen werden.

Der Pfeifer-Standort in Houston/Texas. *Foto: privat*

Das neu errichtete Service-Center mit Bürotrakt, Fertigung und Lagerhalle ist die erste Filiale der 2008 gegründeten US-Gesellschaft Pfeifer Wire Rope & Lifting Technology Inc. mit Hauptsitz in Hampton, Virginia. „Unsere amerikanische Tochtergesellschaft ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen“, sagt Geschäftsführer Michael Pels. „Der Umsatz hat sich seit 2013 mehr als verdoppelt. Die Nachfrage nach Kranseilen und Seilendverbindungen ist nach wie vor gut – trotz der schwierigen Situation der Offshore-Branche in Texas. Deshalb wurde beschlossen, in die stärkste Wachstumsregion zu expandieren.“

Für den knapp 1.000 Quadratmeter großen Trakt wurde mehr als eine Million US-Dollar investiert. Dort werden Stahlseile gelagert und für Krane und Baumaschinen konfektioniert. Spätestens im Juni soll der neue Standort dann voll in Betrieb sein.

Das neue Service-Center wurde von Pfeifer bereits auf der ConExpo in Las Vegas dem Fachpublikum vorgestellt. Die größte Baumaschinen-Messe Nordamerikas findet alle drei Jahre statt und lockte dieses Jahr 128.000 Besucher aus 150 verschiedenen Ländern an. Pfeifer war heuer zum ersten Mal mit einem eigenen Stand auf der ConExpo vertreten und plant seine Präsenz im amerikanischen Markt künftig noch weiter auszubauen.

Weitere Informationen im Internet unter www.pfeifer.info/seilanwendungstechnik

„Wichtiger touristischer Schritt“

Memmingen ist Teil der Wandertrilogie Allgäu

Memmingen (dl). Auch Memmingen ist nun Teil der Allgäuer Wandertrilogie und an das 876 Kilometer lange Weitwanderwegenetz angebunden. Der Start- und Willkommensplatz befindet sich vor der Frauenkirche.

Der Ausgangspunkt bei der Memminger Frauenkirche. *Foto: Haider/Stadt Memmingen*

Von einer dort platzierten Informationstafel und einer Stele ist ein Weg nach Kronburg ausgeschildert, wo die Strecke an das bestehende Netz anschließt. „Die Teilnahme an der Wandertrilogie ist ein wichtiger touristischer Schritt“, sagt Andrea Fischer von der Stadtinformation. „Wir wollen das Angebot durch zusätzliche Wanderwege aber kontinuierlich ausbauen. Aktuell ist ein Rundweg zum Thema ‚Freiheit‘ in Planung.“

Wer mehr über die Wandertrilogie wissen möchte, kann sich bei der Stadtinformation oder der Informationstafel beim Start- und Willkommensplatz an der Frauenkirche informieren.

Zukunft des Klinikums

Kräfte bündeln für maximale medizinische Versorgung

Memmingen (dl/as). Die zukünftige Ausrichtung des Klinikums Memmingen war Thema einer Strategiesitzung der Chefärzte und Abteilungsleiter des Klinikums mit Oberbürgermeister Manfred Schilder und Bürgermeisterin Margareta Böckh. Erklärtes Ziel ist, gemeinsam mit den Kreiskliniken eine maximale Versorgung zu bieten.

Das Klinikum Memmingen strebt eine enge Zusammenarbeit mit den Kreiskliniken an. *Foto: Sonnleitner*

„Wir streben eine engere Zusammenarbeit mit den Kreiskliniken Unterallgäu an“, gab der Oberbürgermeister den Tenor der Strategiesitzung wieder. „Zukunftsfähig wäre ein gemeinsames Unternehmen unter einem organisatorischen Dach an drei Standorten. Dabei sollten wir die Kräfte bündeln und ein gemeinsames Krankenhaus der maximalen Versorgungsstufe anvisieren.“

Konkret hieße das für die Bürgerinnen und Bürger in der Region, dass das Klinikum Memmingen und die Kreiskliniken Mindelheim und Ottobeuren gemeinsam ein noch breiteres medizinisches Behandlungsspektrum bieten könnten als bislang.

Gemeinsam soll ein medizinisches Konzept entwickelt werden, das mehr Spezialisierung und Flexibilität bei gleichzeitig wohnortnaher Versorgung gewährleistet, aber auch nachhaltig wirtschaftlich ist. Damit ließe sich auch den Herausforderungen des demographischen Wandels besser begegnen.

Der Erfolg eines Zusammenschlusses hängt nach Auffassung des Gremiums aber entscheidend davon ab, dass effiziente Strukturen etabliert und alle Mitarbeiter/innen in den Prozess eingebunden werden. Man stehe nämlich bereits heute vor dem Problem, ausreichend Fachpersonal für die Kliniken zu gewinnen. Ein gemeinsames Unternehmen der maximalen Versorgungstufe würde die Attraktivität für Arbeitnehmer deutlich steigern.

MAGNET-SCHULTZ

Ihre Spezialisten für elektromagnetische Aktorik und Sensorik

QUALITÄT SEIT 1912

Die besten Momente kann man nicht planen.

Aber man kann sich darauf freuen: Komm' zur Premiere am **10. Juni** in unser Autohaus und erlebe ein aufregendes Programm und einen noch aufregenderen Ibiza. Wir freuen uns auf dich.

Start moving.

Der neue SEAT Ibiza.

SEAT

SEAT Ibiza Kraftstoffverbrauch: kombiniert 4,9–4,7 l/100 km; CO_2-Emissionen: kombiniert 112–106 g/km. CO_2-Effizienzklassen: C–B.

Autohaus Seitz GmbH
Brahmsstr. 3
87700 Memmingen
Tel.: 08331 - 9200 - 50
www.autohaus-seitz.de

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

reddot award 2017 winner car design

Der neue SEAT Ibiza ist mit dem „Red Dot Award: Product Design 2017" ausgezeichnet worden. Nähere Einzelheiten erfahren Sie unter www.red-dot.de.

10.000 für Kirchenrenovierungen

Rotary Spende fließt in Erneuerung von St. Martin und St. Johann

Bei der Spendenübergabe: (v. l.): Dekan Christoph Schieder, Prof. Dr. Karl Thiere, Präsident RC Memmingen, und Dekan Ludwig Waldmüller.
Foto: Rotary Club

Memmingen (dl/as). In der Vorweihnachtszeit 2016 erbrachte der Rotary Stadl am Schrannenplatz durch den unermüdlichen, vierwöchigen Einsatz der Clubmitglieder einen Erlös von 10.000 Euro. Die Spende, die den Renovierungen der Kirchen St. Johann und St. Martin zugutekommt, wurde nun übergeben.

Zur Übergabe der Spende hatte der Memminger Rotary Club einen besonderen Zeitpunkt gewählt:

Das Lutherjahr 2017 inspirierte den Club zu einer Vortragsreihe, die sich direkt oder im weiteren Sinne mit der Zeit der Reformation befasste. Die von den Referenten eloquent vorgetragenen Themen regten die große Zuhörerschaft zu kontroversen Diskussionen an, zumal dabei sehr deutlich wurde, wie facettenreich und komplex das Thema Reformation betrachtet werden kann.

Die Vortragsreihe wurde mit Übergabe des symbolischen Schecks beendet.

ZWEIRAD Waibel
Reparaturen von Fahrrädern, Motorrädern und -rollern
Am Ziegeltörle 14
87700 Memmingen
Telefon 0 83 31.8 00 52
Mobil 01 76.76 78 72 33

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber:
Wolfgang Radeck (V.i.S.d.P.)
In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen
Telefon 0 83 31 / 9 25 84 24
Fax 0 83 31 / 9 25 84 26

Redaktion
Wolfgang Radeck
Telefon 0 83 31 / 9 25 84 24
wradeck@lokale-mm.de

Antje Sonnleitner
Telefon 0 83 31 / 9 25 84 25
asonnleitner@lokale-mm.de

Anzeigen:
Wolfgang Radeck
Telefon 0 83 31 / 9 25 84 24
wradeck@lokale-mm.de

Gisela Hummel
Telefon 0 83 31 / 9 27 50 89
ghummel@lokale-mm.de

Satz, Lithos und Gestaltung:
Tanja Laubisch, Neu-Ulm

Nächste Ausgabe: 07/2017
Auflage: 28.000 Exemplare

Anzeigenschluss für Ausgabe 07/2017: Do., 22. Juni 2017

Titelfoto: Flughafen Memmingen

Druck:
apm alpha print medien AG
Kleyerstr. 3 · 64295 Darmstadt
Bezug: Kostenfrei an Haushalte und den Auslagestellen MM

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen!

Drei Prozent für die „Bankbesitzer“

VR-Bank Memmingen mit zufriedenstellender Bilanz

Memmingen (rad). Die VR-Bank Memmingen hat auch im vergangenen Jahr ein zufriedenstellendes Ergebnis erwirtschaftet. Das wurde bei der Vertreterversammlung Ende Mai bekannt gegeben. Zudem erhalten die Mitglieder heuer eine Dividende von drei Prozent.

Unser Bild zeigt (v.l.) den bestätigen Aufsichtsrat Wolfgang Zettler, Bernhand Kerler (AR-Vorsitzender) sowie die Vorstände René Schinke und Jan Wanner. *Foto: Radeck*

Erstmals präsentierte der neue Vorstand Jan Wanner die entsprechenden Zahlen, ohne auf die durchaus angespannte Lage aller Banken aufgrund der europäischen Niedrigzinspolitik zu verweisen. Eine Steigerung von 6,2 Prozent verzeichnete die Bank im Kreditgeschäft, was vor allem auf die Nachfrage im Wohnungsbau zurückzuführen ist.

Der Bilanzgewinn betrug zum 31.12.2016 rund 1,22 Millionen Euro, ein leichter Rückgang zum Vorjahr (rund 1,55 Millionen Euro). Dies passe ins Gesamtbild, was die Lage der Banken betrifft: „Wir müssen uns auf magerere Jahre einstellen“, bestärkte Wanner die Worte seines Vorgängers Ulrich Guiard vom letzten Jahr.

Wanners Vorstandskollege René Schinke verwies zunächst auf die überregionale Konkurrenz, die mit Versprechungen auf Kundenfang gehe, welche für die VR-Bank Selbstverständlichkeiten seien. Kundennähe, Vertrauen, Leistungsstärke, Nachhaltigkeit und Qualität. Dafür ist zuletzt ein sechsstelliger Betrag aufgewendet worden, der „sich voll rentiert hat“, so Schinke weiter.

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurde der Aufsichtsrat Bernhard Kerler ebenso bestätigt wie der Aufsichtsrat Wolfgang Zettler. Aus Altersgründen ist Robert Jutz ausgeschieden, sein Platz wurde nicht neu besetzt.

Drei Prozent Dividende

Den Bilanzgewinn, der zum größten Teil ins Eigenkapital bzw. in Rücklagen fließen wird, bezeichneten die Vorstände als zufriedenstellend. Zudem werden die Mitglieder mit einer Dividende von drei Prozent am Erfolg beteiligt. „Eine gute Verzinsung“, freuten sie sich für die “Bankbesitzer“ – so wurden die Mitglieder bei der diesjährigen Vertreterversammlung begrüßt.

„Populisten nicht ausgrenzen“

Wirtschaftswissenschaftler Dr. Freytag spricht auf IHK-Maiempfang

Erkheim (as). Im Mittelpunkt des Maiempfangs der IHK-Regionalversammlung Memmingen und Unterallgäu in der HausSchneiderei der Holzbaufirma Bau-Fritz stand der Vortrag von Professor Dr. Andreas Freytag zum Thema „Populismus im Aufschwung – Folgen für die Wirtschaftspolitik“.

Gerhard Pfeifer, stv. Präsident der IHK Schwaben (v. links.), Bau-Fritz-Geschäftsführerin Dagmar Fritz-Kramer, Prof. Dr. Andreas Freytag, Klaus Rudolph, Vizepräsident der IHK Bodensee-Oberschwaben, und Markus Anselment, stv. Hauptgeschäftsführer der IHK Schwaben. *Foto: Sonnleitner*

Der Professor für Wirtschaftspolitik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena bezeichnet „das Versagen der Demokratie und ihrer Repräsentanten“ als Ursache des wachsenden Populismus, gegen den es die offene Gesellschaft zu verteidigen gälte. Die Politiker hätten die Verlierer des Strukturwandels vernachlässigt, es gäbe nicht genug Chancen und Bildungsangebote. Durch den fehlenden Konsens in der Einwanderungspolitik sei zudem die Integration „als Bring- und Holschuld“ nicht vernünftig umgesetzt worden.

All diese Faktoren böten den Nährboden für „das Spiel mit der Angst“ extremer politischer Kräfte, welche die Furcht vieler Bürger vor (Sicherheits-)Verlust und Überfremdung mit einfachen, aggressiven Thesen kanalisieren und ein „Wir-gegen-die“-Gefühl erzeugten. Denn die Eigenverantwortung im Zuge der Individualisierung der Gesellschaft überfordere viele Menschen, meint Freytag. Ein großes Problem sei auch der Verlust des Vertrauens in Eliten und Autoritäten, zu dem u.a. die Bankenrettungen und die Gehalts-Exzesse auf Manager-Ebene beigetragen hätten.

Gemeinsame Agenda des Populismus rechter und linker Kräfte sei die Abschottung und die Ablehnung des Freihandels und offener Märkte. Als Beispiel nennt Freytag die protektionistischen Maßnahmen von US-Präsident Donald Trump, die kurzfristig Erfolg brächten, auf lange Sicht jedoch zu Wohlstandverlust führten. „Trump muss lernen, dass kein bilateraler Deal mit einzelnen europäischen Staaten möglich ist“. Es könne nur Verträge mit der gesamten EU geben. Der Umgang mit Populisten wie Trump erfordere „Ruhe, Unaufgeregtheit, Beharrungsvermögen und Selbstkritik“.

Zuvor hatte Gerhard Pfeifer als stellvertretender Präsident die kritische Position der IHK Schwaben zur geplanten Ikea-Ansiedlung erläutert.

Zu Wort kamen neben der Geschäftsführerin Dagmar Fritz-Kramer auch zwei Azubis der Firma Baufritz, die frisch, forsch und charmant über ihre Ausbildung plauderten: „Wir können auch eigene kleine Projekte umsetzen und Ideen einbringen“.

Zauberhafte und atemberaubende Unterhaltung boten das Verwandlungskünstler-Duo „Sos und Victoria Petrosyan“, das den Weltrekord im Kostümwechseln hält.

Den vollständigen Bericht lesen Sie unter lokale-mm.de, Suchwort: „Populisten“.

berger

Präzision in Perfektion

Als Familienunternehmen mit über 2.400 Mitarbeitern an 10 Standorten in 5 Ländern gehören wir weltweit zu den führenden Anbietern von einbaufertigen Präzisionsdreh- und Frästeilen für unterschiedliche Branchen.
Modernste Produktionsverfahren, sowie hohes Qualitätsdenken und gut ausgebildete Mitarbeiter sichern den überdurchschnittlichen Erfolg unseres Unternehmens. Im Zuge unseres weiteren Wachstums suchen wir **Sie.**

Für den Standort Memmingen
* Mehrere CNC-Dreher/ CNC-Fräser/ Zerspanungsmechaniker m/w
* Mehrere CNC-Schleifer m/w
* Elektriker Maschinenbau/ Elektroinstallateur m/w
* Qualitätskoordinator m/w
* Sachbearbeitung Disposition/ Vertrieb m/w
* Instandhalter/ Mechatroniker m/w
* Instandhalter mechanisch m/w
* Sachbearbeitung Einkauf m/w
* Teamleitung Endprüfen/ Verlesen m/w
* Supply Chain Manager Logistik m/w

A. Berger GmbH & Co. KG High-Tech-Zerspanung
Personalabteilung, In der Neuen Welt 14, **87700 Memmingen,** Tel.: 08331/930-01, jobbht@aberger.de

Für den Standort Memmingen (Härtetechnik)
* Instandhaltung/ Mechatroniker m/w
* Sachbearbeitung Qualitätswesen m/w

ABH Berger Härtetechnik GmbH & Co. KG
Betriebsleitung, In der Neuen Welt 14, **87700 Memmingen,** Tel.: 08331/930-180, abh@aberger.de

Für den Standort Ottobeuren
* Mehrere CNC-Dreher/ Zerspanungsmechaniker m/w
* Betriebselektriker/ Elektroniker m/w
* Fachkraft Qualitätswesen – Prüfmitteleinstellung m/w
* Fachkraft Qualitätswesen – Projektmanagement m/w
* Sachbearbeitung Qualitätswesen m/w

A. Berger Präzisionsdrehteile GmbH & Co. KG
Personalabteilung, Egerländerstraße 7, **87724 Ottobeuren,** Tel.: 08332/791-0, abo@aberger.de

Wir bieten sichere und ausbaufähige Arbeitsplätze in einer innovativen, wachstumsorientierten Unternehmergruppe mit attraktivem Arbeitsumfeld.
Unsere Mitarbeiter schätzen die offene Kommunikation und die Freiräume zur optimalen Arbeitsgestaltung, die sorgfältige Einarbeitung, die individuellen Fortbildungsmöglichkeiten, die guten Verdienstmöglichkeiten, sowie die ansprechenden Sozialleistungen.

Nähre Infos, Anforderungsprofil, sowie Ihre zukünftigen Aufgaben finden Sie auf unserer Homepage www.aberger.de.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Idealerweise per E-Mail **an den entsprechenden Standort.**

Fliegende Soldaten, Clowns und Pizzabäcker

Jubiläums-Gänseblümchenfest im Kinderhospiz St. Nikolaus

Bad Grönenbach (dl). Über 2.000 Gäste feierten mit dem Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach das Jubiläums-Gänseblümchenfest zum zehnjährigen Bestehen.

Lia und Josefine haben das Kinderschminken offenbar genossen.
Foto: Kinderhospitz

Highlights für die Kids waren die Motorradfahrten von Toyrun4kids und natürlich die „fliegenden Soldaten" mit ihrem SAR-Rettungshubschrauber. Selbst römische Legionäre – von der Theatergruppe Cambodunum aus Kempten – waren zum Jubiläum nach Bad Grönenbach gekommen.

„Es freut mich, dass sich auch nach zehn Jahren Bestehen des Kinderhospizes St. Nikolaus immer noch so viele Menschen für unsere wichtige Arbeit interessieren und sich für uns engagieren. Viele von ihnen unterstützen uns bereits seit der ersten Stunde", erklärte Kirsten Pallacks, Vorsitzende des Fördervereins Kinderhospiz im Allgäu e.V, der das Kinderhospiz finanziert und dazu auf Spenden angewiesen ist, nach dem erfolgreichen Tag.

Auch beim Jubiläums-Gänseblümchenfest wurde das Kinderhospiz wieder von einer Vielzahl von Firmen und ehrenamtlichen Menschen, die sich am Programm beteiligten, unterstützt. Mit von der Partie waren unter anderem die Clowns Caramello und Pauline, das Team vom Kinderschminken, der Pizzabäcker, die kreativen Bastlerinnen von Holzarbeiten oder das Kuchenteam rund um Elisabeth Einsiedler und Uli Nowotny.

Salon Schmid
DER FRISEUR
Fon 08331-84737 in Trunkelsberg

Auch die Wasserwacht, das Rote Kreuz, die Freiwillige Feuerwehr und die Polizei waren mit Ständen vertreten. Premiere feierten der Trommelzauber aus Aitrach und die Seifenblasenkünstlerin Maria Rinaldi aus Kempten. Viele Gäste nutzten die Chance zu einer Führung durch das Haus und waren von der vielfältigen Arbeit des gesamten Teams beeindruckt.

Prominente Unterstützung bekamen die Organisatoren des Gänseblümchenfestes wieder vom Allgäuer Autorenduo Volker Klüpfel und Michi Kobr. Beide moderierten auf gewohnt humorvolle Art die Verlosung von gestifteten Preisen für die Läuferinnen und Läufer des 4. Ki-Ho-Crosslaufes, der mit 256 Teilnehmern in 64 Teams einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnete.

Weitere Informationen unter www.kinderhospiz-nikolaus.de

Eine neue Königin, Kaiserwetter und tausende Besucher

17. „Memmingen blüht“ war großer Publikumsmagnet

Memmingen (mg). Nun schon zum 17. Male erblühte Memmingen, heuer mit neuer Blumenkönigin bei bestem Kaiserwetter und neuem Rekord: So viele Besucher wie nie lockte das Frühlingsfest, das vor 17 Jahren aus der Landesgartenschau hervorging, in diesem Jahr an.

Memmingens neue Blumenkönigin, Marina I., die Orchidee zusammen mit dem neuen Oberbürgermeister Manfred Schilder bei der Fahrt zum Hallhof. Foto: Geiger

„Für das schöne Wetter bin ich verantwortlich“, witzelte Memmingens neuer Oberbürgermeister Manfred Schilder bei der Eröffnung, „jetzt macht das Beste daraus“. Das ließen sich die vielen tausend Besucher nicht zweimal sagen und nutzten das herrliche Wetter, um durch die schön herausgeputzte Innenstadt zu flanieren. Die bunten Auslagen der Stände lockten mit Gartendeko, Blumen, Accessoires und Kunsthandwerk. Schade nur, dass die Blütenpracht als Markenzeichen von „Memmingen blüht“ heuer etwas spärlich ausfiel.

Marina I., die Orchidee

Kurzweilige Unterhaltung mit Tanz, Gesang und Akrobatik war auf den vier Showbühnen geboten. Der Höhepunkt, das festliche Geleit der neuen Blumenkönigin, wurde von vielen Zuschauern flankiert. Auf der Bühne am Hallhof zelebrierten die Blumenmädchen den Krönungstanz, als Marina I., die Orchidee, ganz offiziell zur mittlerweile vierten Memminger Blumenkönigin gekürt wurde.

Schönster Blumenschmuck

Herman Oßwald, Leiter des Memminger Stadtmarketings, präsentierte abschließend den diesjährigen Sieger der Aktion „Schönster Blumenschmuck 2017“. Das Ledergeschäft Kraus in der Fußgängerzone hatte bei diesem Wettbewerb mit bepflanzten Gummistiefeln im Eingangsbereich des Geschäftes sprichwörtlich die „Stiefelspitze“ vorne.

„Der Hunderteinjährige...“

Komödie um rastlosen Rentner im Cineplex

Memmingen (dl). Am Mittwoch, 14. Juni, ab 15 Uhr ist die Komödie „Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand“ im Memminger Cineplex zu sehen.

Allan Karlsson (Robert Gustafsson) und sein Kumpel Julius Jonsson (Iwar Wiklander) haben sich gut in ihrem Leben auf Bali eingerichtet. Inzwischen bringt Allan es auf stattliche 101 Lebensjahre. Das Entspannen und Schlürfen der einheimischen Erfrischungsgetränke auf der traumhaften Insel kann aber auf Dauer selbst der größte Faulenzer nicht lange aushalten. So begibt sich der rastlose Rentner auf ein neues Abenteuer, bei dem er auf rachsüchtige Gangster, die CIA und alte Bekannte aus Russland trifft ...

Klaus Flechsig
· Schadengutachten
· Kfz-Bewertungen
· Beweissicherung
87700 Memmingen - Weberstr. 28
Tel. 08331-88583 · klaus-flechsig.de

Herzlich willkommen im
Café la Boheme
in Memmingen
Täglich wechselnder Mittagstisch
Feine Torten und Kuchen
Sonnenterrasse Täglich geöffnet!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Waldfriedhofstraße 3 · 87700 Memmingen
Telefon (0 83 31) 49 54 82
© Lokale MM

CINEPLEX
MEMMINGEN
HIGHLIGHTS
IM JUNI
Doku-Highlight
Whitney - Can I Be Me
Mit ihrer Dokumentation zeigt das erfolgreiche Regieduo Nick Broomfield und Rudi Dolezal eine ganz neue und überaus persönliche Sichtweise auf die Karriere des Superstars.
8. bis 10. Juni
Preview
Maria Mafiosi
Maria Moosandl ist Polizistin und hochschwanger. So ist zunächst einmal alles in Butter. Das alles könnte sich ändern, wenn Maria den Namen des Vaters ihres Kindes offenbart...
Mi., 14. Juni, 20:00 Uhr
Special
Klein-Kinder-Kino
Zu unserem nächsten Klein-Kinder-Kino wir wieder eine Auswahl an kindgerechten Filmen sowie tolle Aktionen, wie z.B. Kinderschminken oder Glücksrad.
So., 18. Juni, 10:00 Uhr
TICKETS · INFOS · PROGRAMM
WWW.CINEPLEX.DE/MEMMINGEN

Intensivpflegedienst Gabriele Höpken SUCHT
für zwei Kinderbetreuungen **in Memmingen**
1:1 Versorgung, examiniertes **Pflegepersonal**
zu guten Konditionen.

Bewerbungen erbeten an:
Gabriele Höpken
Silcherweg 39 · 88535 Kißlegg
Tel. (0 75 63) 51 97 53 · Mobil (0 15 22) 1 60 94 30
www.ambulantepflege.org

© Lokale MVA

Schlagerfestival für die gute Sache

(dl). Für das Benefiz-Schlagerfestival zugunsten des Kinderhospizes St. Nikolaus am 13. November im Hoschmi-Stadel in Holzgünz hat nun der Vorverkauf begonnen.

Das bekannte Duo Anita & Alexandra Hofmann singen ihre größten Hits, zudem sind Supertalent-Gewinner Michael Hirte mit seiner Mundharmonika und Schlager-Legende Gaby Baginski zu Gast. Auch die weiteren Künstler Simona, Graziano, Oliver Thomas, „3 x 1“, „Harte Schwestern“ und die Prinzengarde Benningen stellen sich in den Dienst der guten Sache. Durch den Abend führen Fernsehmoderatorin Sonja Weissensteiner und Andreas Schales.

Karten gibt es in Memmingen bei der Stadtinformation, Buchhandlung Javurek und Müller Moden sowie in Holzgünz bei Edeka Lutz.

Happiness–Messe

Esoterik- und Gesundheitstage in der Stadthalle

Memmingen (dl). Auf der Happiness-Messe vom 16. – 18. Juni können die Besucher in die unterschiedlichsten Themenwelten eintauchen. Geistige und körperliche Heilung, Schmerzbefreiung, energetische Reinigung, Abnehmen,Lichtkristalle, Astrologie, Öle, Engel, Hypnose, Kartenlegen, Handlesen sowie mediale Lebensberatung stehen im Mittelpunkt der Ausstellung.

Naturheilkundliche Themen stehen ebenfalls im Vordergrund, so kann man sich zu verschiedenen körperlichen Beschwerden unblutig austesten lassen, erhält Einblick in die ayurvedische Heilkunst oder kann sich bei der Vina Massage über die Möglichkeiten, seine Schönheit und faltenfreie Haut zu erhalten, informieren.

Heilen durch Handauflegen ist eines der Themen auf der Happiness-Messe. Fotos: Veranstalter

Schmerztherapeut Siegfried Salcher informiert darüber, was man selbst bei Ischias oder Durchblutungsstörungen tun kann. Interessierte können die Wirkungsweise der Bemer Magnetfeldtherapie am eigenen Körper erfahren. Der Hypnose-Spezialist Tobias Kunert stellt die TSUNAMI Methode, „Abnehmen durch die Kraft des Unterbewusstseins“, vor. Diese von ihm entwickelte Methode zur Gewichtsreduktion hat schon zahlreichen Menschen geholfen, ihr Gewicht dauerhaft zu reduzieren.

Parallel zur Happiness-Messe findet die Sonderschau „Mineralien, Schmuck und edle Steine“ statt. Hier können sich die Besucher auf ein reichhaltiges Angebot und eine fachkundige Präsentation durch Spezialisten freuen. An allen drei Tagen erwartet die Besucher ein interessantes Vortragsprogramm, welches in vier Vortragsräumen parallel läuft und mit der Kongresskarte für 12 Euro (Messe + Vorträge + kostenlose Fachzeitschrift +Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von ca. 25 Euro) besucht werden kann. Der Messeeintritt ohne Extras kostet 8 Euro.

Geöffnet ist die Messe Freitag von 13 bis 19, Samstag von 10 bis 19 und Sonntag von 11 bis18 Uhr.

Weitere Infos unter www.happiness-messe.com, Telefon 08382-2776082

Happiness die ESOTERIK- & Gesundheits-MESSE

Schmerzbehandlung, Hypnose, Engel, Kartenlegen, Handlesen ...

16. - 18. Juni 2017
Memmingen Stadthalle
Fr 13-19 , Sa 10-19, So 11-18 Uhr

Messe-Eintritt 8 EUR/ Kongresskarte 12 EUR inkl. Vorträge + inkl. 10 EUR-Einkaufsgutschein

www.happiness-messe.com

Musik, Comedy und Zauberei

Am 22. Juni startet die „Memminger Meile“

mmmeile
memminger kultursommer

Memmingen (dl). Das städtische Kulturfestival „Memminger Meile“ bietet vom 22. Juni bis 8. Juli 2017 ein vielfältiges Programm mit Musik, Comedy, Zauberei, Poetry Slam, Kinderprogramm und Ausstellungen an unterschiedlichen Orten der Stadt. Bühnen, Foyers und Ausstellungsräume öffnen sich und laden ein zu einem abwechslungsreichen Weg durch Kunst und Kultur in Memmingen.

Pflasterspektakel mit den „Bombastics“ *Pressefoto: Kulturamt*

Unter freiem Himmel gibt es am 24. Juni das beliebte Straßentheater mit Artistik, Clownerie und Musik, am 29. Juni das Open-Air-Kino auf dem Marktplatz, am 6. Juli spektakuläres Vertikaltheater am Kreuzherrnturm und am 8. Juli das Folk Music Festival im Stadtpark Neue Welt. Zu den Höhepunkten der „Meile“ zählt auch die „Lange Nacht der Kultur“ am 1. Juli.

Zur Festivaleröffnung am 22. Juni im Kreuzherrnsaal präsentiert der Memminger Künstler Jürgen Batscheider die Installation „Boatpeople“. Die Vernissage wird begleitet vom Bandprojekt „Davenport“. Gute Sommerlaune versprechen die Auftritte der Allgäuer Mundartband „Losamol mit Blosamol“ am 23. Juni im Kaminwerk und der Band „Gankino Circus“ aus Franken am 27. Juni im Antoniersaal. Mit fränkischer Volksmusik in bulgarischem 11/8-Takt, anarchischer Spielfreude und reichlich Wortwitz liefern die vier Musiker ein weltmusikalisches Schauspiel ab.

Jongleur Ben Smalls. *Foto: Christian Hüller*

A-Capella aus der Schweiz

In der Stadthalle steigen am 25. Juni die Schweizer Jungs von „Bliss“ auf die Bühne, im Gepäck ihr neuestes Comedy und A-Cappella-Programm „Tell‘s Angels“. Mit Witz und Charme, helvetisch-robuster Spielfreude und einer im A-Cappella-Genre selten gesehenen Bühnenpräsenz ist „Bliss“ der Abräumer der letzten Jahre.

Clowneskes Spiel zeigt „Gankino Circus“. *Foto: Corinna Roßbach*

Wie’s bin zum krönenden Abschluss am 8. Juli mit dem 11. Memminger Folk Music Festival im Stadtpark Neue Welt im Programm weitergeht, erfährt man in den ausliegenden Programmheften, im Internet unter memminger.meile@memmingen.de oder beim Städtischen Kulturamt, Ulmer Str. 19, Telefon 08331/850-131.

Karten gibt es bei der Stadtinformation am Marktplatz 3, Telefon 08331/850-172 und -173, E-Mail: info@memmingen.de

Trash-Zauberer Carl-Einar Häckner. *Pressefoto: Kulturamt*

mmmeile

22.6. – 8.7.2017

Do.	22.6.	19:30	Vernissage Jürgen Batscheider	Kreuzherrnsaal
Fr.	23.6.	20:00	Losamol mit Blosamol	Kaminwerk
Sa.	24.6.	10:00	Pflasterspektakel: Zirkus Gonzo u.a.	Fußgängerzone
So.	25.6.	20:00	Bliss	Stadthalle
Di.	27.6.	20:00	Gankino Circus	Antoniersaal
Mi.	28.6.	20:00	Karolina Strassmayer & Drori Mondlak – Klaro!	Antoniersaal
Do.	29.6.	21:30	Open-Air-Kino „Ich bin dann mal weg“	Marktplatz
Fr.	30.6.	20:00	Poetry Slam	ehem. Rex-Kino
Sa.	1.7.	19:00	Lange Nacht der Kultur	LTS, Museen, PIK, Kulturwerkstatt
Mo.	3.7.	15:00	Figurentheater Unterwegs	Antoniersaal
Di.	4.7.	20:00	Anke Siefken liest „Renate Bergmann“	H & R Mühle
Mi.	5.7.	20:00	Carl-Einar Häckner	Antoniersaal
Do.	6.7.	20:00	Pflasterspektakel: Gustavo & Eventi Verticali	Hallhof
Fr.	7.7.	20:00	Five & One, Chili Fire, Residence NonAme	Westertorplatz
	7.7.	20:00	Irish Music Session	Kelly's Irish Pub
Sa.	8.7.	10:30	Fest der Kulturen	Westertorplatz
	8.7.	15:00	11. Memminger Folk Music Festival	Stadtpark Neue Welt

KVV: Stadtinformation Memmingen, 08331 850-172/173
Info: Kulturamt Memmingen, 08331 850-131
www.meile.memmingen.de

HALTET EUCH FEST!

★★★★★★★★★★

SPIELZEIT
2017/2018
★

GROSSES HAUS

WUNDER BARES EUROPA (DSE)
von Richard Bean - I: Oliver D. Endreß - Ab 06. Oktober 2017

DAS KÄTHCHEN VON HEILBRONN ODER DIE FEUERPROBE
von Heinrich von Kleist - I: Kathrin Mädler - Ab 13. Oktober 2017

SHOCKHEADED PETER
von Julian Crouch, Phelim McDermott und The Tiger Lillies - I: Krystyn Tuschhoff - Ab 15. Dezember 2017

EINE FAMILIE
von Tracy Letts - I: Peter Kesten - Ab 02. Februar 2018

NEBEL IM AUGUST (UA)
von John von Düffel - I: Kathrin Mädler - Ab 16. März 2018

HELENA
von Euripides - I: Robert Teufel - Ab 11. Mai 2018

STUDIO

4MIN 12SEK (DSE)
von James Fritz - I: Peter Kesten - Ab 14. Oktober 2017

ALL DAS SCHÖNE
von Duncan Macmillan mit Jonny Donahoe - I: Tuğsal Moğul - Ab 24. November 2017

DIE VERWANDLUNG
von Franz Kafka - I: Pia Richter - Ab 27. Januar 2018

VEREINIGTE VERGANGENHEITEN
Konzeption und Durchführung: geheimagentur - Ab 04. Mai 2018

BRECKEL'S BRASSERIE

EINE SOMMERNACHT
von David Greig und Gordon McIntyre - I: Greta Lindermuth - Ab 07. Oktober 2017

JUNGES THEATER

SCHLAFEN FISCHE?
von Jens Raschke - I: Thomas Ladwig - Ab 22. Oktober 2017

DAS KLEINE GESPENST
von Otfried Preußler - I: Alice Asper - Ab 19. November 2017

HAYDI! HEIMAT! (UA)
von Katja Hensel - I: Anne Verena Freybott - Ab 17. März 2018

LANDESTHEATER SCHWABEN

TEL. 08331 94 59 16

WWW.LANDESTHEATER-SCHWABEN.DE

„Vorhaut“

Irrwitzige Komödie im Großen Haus

Memmingen (dl). Die Komödie „Vorhaut“ von Necati Öziri, Miraz Bezar und Tunçay Kulaoglu feiert am Freitag, 2. Juni, um 20 Uhr im Großen Haus Premiere.

Eine ruhige Silvesternacht auf der Entbindungsstation. Schwester Schwenzer und Oberärztin Tarak haben gerade den ersten Sekt geköpft, als sich doch noch ein neuer Erdenbürger ankündigt. Und das mit Getöse, denn die hochschwangere Ela Bülükoglu hat ihre Familie im Schlepptau: Ihre dominante Mutter Elif, die in ihrer Tasche gefüllte Weinblätter für ein Jahr mitbringt und dauernd mit der Familie in Anatolien skypt; ihr Bruder Abraham, der gerade zum Judentum konvertiert ist; der Schwager Mohamed, der das Patriarchat hochhält, aber vom ersten Christopher-Street-Day in Ramallah träumt. Und natürlich der Kindsvater Christian aus Niederpierscheid, der Dienst als Klinik-Clown schiebt und sich als Vertreter der Mehrheitsgesellschaft langsam bedroht sieht. Erst recht, als sich herausstellt, dass seine Schwiegerfamilie bereits die Beschneidung des Stammhalters plant! Los geht sie, die aufgeheizte Debatte um den drohenden Untergang des Abendlandes angesichts eines kleinen Hautzipfels ...

„Vorhaut“ ist eine Realsatire, die kein Klischee, kein Vorurteil und vor allem keine Pointe im Blick auf die Herausforderungen einer offeneren Gesellschaft auslässt. Grell, schräg, zum Schreien komisch vereint diese irrwitzige Komödie das Beste aus Boulevard, gesellschaftskritischer Farce, politisch absolut unkorrektem Kabarett und Konversationsstück.

Weitere Termine am 7. und 10. Juni, jeweils 20 Uhr, am 11. Juni, 19 Uhr, sowie am 13. und 22. Juni, jeweils 20 Uhr.

Bürgerbühnentage am Landestheater Schwaben

LANDESTHEATER SCHWABEN

Memmingen (dl). Bei einem geselligen Wochenende und im Zusammenhang mit der „Langen Nacht der Kultur“ zeigt die Bürgerbühne Schwaben vom 30. Juni bis 2. Juli die Ergebnisse ihrer ersten Spielclubs und bietet in Kurzvorstellungen und einem Schnupperworkshop Interessierten einen Ausblick auf die nächste Spielzeit. Auch zwei Kaufbeurer Theatergruppen zeigen kurze Szenen. Über den gesamten Zeitraum wird die Begegnungswerkstatt „Heimat der Träume“ im Foyer Ergebnisse der Arbeit mit Alt-Memmingern und Neu-Memmingern zeigen.

Das Programm der Bürgerbühnentage:

Durchgängig:
BIERGARTEN
auf dem Theaterplatz
Installationen + theatrale Momente „Heimat der Träume“ im Foyer

Fr, 30.06.2017
18.30 ICH WILL DEN LÖWEN AUCH SPIELEN (nach Shakespeare) / Kulturwerkstatt Kaufbeuren / 15 min / Werkstätten
19.00 SONDERFAHRT / Spot Theater / 15 min / In einem Bus vor dem Theater / Mit freundlicher Unterstützung der Fa. Angele Reisen, Memmingen
19.30 Vorstellung der Bürgerbühne / 15 min / Foyerbühne
20.00 UND AM ENDE STERBEN WIR ALLE / Spielclub 20+ / Großes Haus

Sa, 01.07.2017
16.30 Vorstellung der Bürgerbühne / 15 min / Foyerbühne
17.00 ABGETAUCHT / Spielclub 10+ / Studio
19.00 MEINNIMMERLAND / Spielclub 15+ / Großes Haus

So, 02.07.2017
11.00 FRÜHSTÜCK auf dem Theaterplatz
14.30 SCHNUPPERWORKSHOP für neue Interessenten / 45 min / Foyerbühne
16.00 ABGETAUCHT / Spielclub 10+ / Studio

Der Eintritt zu Veranstaltungen der Bürgerbühnentage ist frei! Kostenlose Eintrittstickets an Theaterkasse erhältlich, Telefon 0 83 31 / 94 59 16, vorverkauf@landestheater-schwaben.de

Das Juni-Gewinnspiel

Gewinnen Sie diesmal Karten fürs Cineplex in Memmingen, AOK-Überraschungstaschen, einen Weinkuhlt-Gutschein sowie Naschcards von Häussler.

Liebe Leserinnen und Leser,

zunächst einmal „vielen Dank“ für Ihre wiederum rege Teilnahme letzten Monat. Ja, es war nicht leicht, die sechs Fehler zu finden. Für die Gewinner gab’s Kinodosen vom Cineplex sowie Gutscheine vom Weltladen und Eintrittskarten für die Therme in Bedernau.

Auch in dieser Ausgabe haben wir für Sie wieder ein witziges Suchspiel vorbereitet. Vergleichen Sie beide Bilder und finden die Veränderungen. Wie viele Fehler haben wir diesmal eingebaut?

a) 6 b) 7 c) 9

Die Lösung mit Ihrem Wunschgewinn (können wir aber nicht garantieren) schicken Sie bitte an:

Viel Glück!

Sandra Barth

DIE LOKALE
In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen
Oder senden Sie uns die Lösung per E-Mail an:
info@lokale-mm.de
Und ganz wichtig:
Absender und die Telefonnummer bitte mit angeben.
Einsendeschluss ist:
Freitag, der 16. Juni 2017.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir möchten mit unseren Gewinnspielen keine Adressen sammeln und unterstreichen, dass bei uns auch wirklich gewonnen wird. Daher werden die Gewinner telefonisch benachrichtigt und namentlich sowie mit Foto in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Claudia Epple

Katrin Heel

Michaela Konrad

Rosemarie Reisch

Silke Pozza

Die Lösung vom Mai-Gewinnspiel

Das neue Juni-Suchbild

Apfel statt Chips

Kurs für übergewichtige Kinder am Klinikum

Freunde und Förderer mm Klinikum Memmingen e.V.

Am 23. Mai können sich Eltern über einen Kurs für übergewichtige Kinder und Jugendliche am Klinikum informieren. Foto:Alexandra H._pixelio.de

Memmingen (dl). Für Kinder und Jugendliche zwischen neun und 16 Jahren, die mit ernsthaftem Übergewicht (auch genannt Adipositas) belastet sind, startet ab September 2017 im Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) des Klinikums Memmingen wieder ein Kurs, der Spaß an Bewegung und gesunder Ernährung vermitteln soll.

Ein Jahr lang – außer in den Ferien – treffen sich die Kinder dienstags zwischen 17.30 und 19.30 Uhr im SPZ des Klinikums. Dabei vermitteln Fachleute aus Medizin, Psychologie, Ernährungsberatung und Sport ihre Themen. Auch die Eltern werden in das Programm mit einbezogen.
Das Schulungskonzept ist anerkannt und ermöglicht in den meisten Fällen die volle Kostenübernahme durch die Krankenkassen.

Ein Informationsabend für Eltern und Kinder findet am Dienstag, 23. Mai, ab 18.30 Uhr im Sozialpädiatrischen Zentrum des Klinikum Memmingen statt.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 08336/8139974.

Brazilian Jazz

Wolfgang Lackerschmid & The Brazilian Trio im Kaminwerk

Memmingen(dl). Jazzmusiker Wolfgang Lackerschmid geht am Sonntag, 18. Juni, ab 20 Uhr eine leidenschaftliche Beziehung mit dem Brazilian Trio ein. Im Kaminwerk lebt er seine Liebe zur brasilianischen Musik aus - die perfekte Melange aus lateinamerikanischen Rhythmen und Jazz.

Wolfgang Lackerschmid & The Brazilian Trio. Pressefoto: Kaminwerk

Wolfgang Lackerschmid ist seit den 70er Jahren gleichermaßen als Vibraphon-Virtuose und Komponist erfolgreich. Besondere Aufmerksamkeit erfuhren seine legendären Duoaufnahmen mit Chet Baker sowie seine Zusammenarbeit mit Attila Zoller.

Wie ein roter Faden zieht sich durch Wolfgang Lackerschmids musikalische Karriere die Liebe zur brasilianischen Musik. Ob in seiner Zeit in den USA oder bei Tourneen durch Europa, immer wieder finden sich Größen des Brazil- und Latin-Jazz wie Romero Lubambo, Claudio Roditi, Dom um Romao oder Paquito D`Rivera zu Bandprojekten des Vibraphonisten ein und spielen neben traditioneller Literatur auch die von brasilianischer Rhythmik und Form beeinflussten Kompositionen Lackerschmids.
Die Zusammenarbeit mit dem Brazilian Trio war somit nur eine Frage der Zeit. Die drei in New York lebenden Musiker des brasilianischen Trios verfügen jeder für sich über einen beeindruckenden Lebenslauf. Ob als Sideman oder Bandleader sind sie alle führende Vertreter des brasilianischen Jazz. Das Repertoire dieser neu entstandenen Band ist eine Mischung aus Eigenkompositionen der Bandmitglieder und Werken aus dem reichhaltigen Schatz des Samba- und Brazil-Jazz.

Karten gibt es online bei eventim.de oder beim Memminger Kurier, der MZ oder bei der Stadtinfo Memmingen. Infos auch unter kaminwerk.de.

Ausstellung in der Galerie Seidenlicht 24. Juni bis 22. Juli

Dean Williams – beyond the obvious

Bad Grönenbach (dl). In der Galerie Seidenlicht sind ab 24. Juni Bilder des Malers Dean Williams zu sehen.

In England geboren, lebt und arbeitet er seit vielen Jahren in der Schweiz. Großformatige abstrakte Sinfonien in Farbe geschaffen aus einer völlig freien Position beweisen, dass bestimmte Dinge nur durch Kunst ihren Ausdruck finden, wenn Licht hinter das Augenscheinliche fällt. Dean Williams versteht die Kunst als universelle Kommunikation und ist überzeugt, dass seine Werke Brücken zwischen den Kulturen bauen, Grenzen überwinden und bei aller Unterschiedlichkeit Raum für eine menschliche Basis erzeugen können. Zahlreiche internationale Ausstellungen dokumentieren sein dynamisches und unermüdliches künstlerisches Schaffen.

Dean Williams erschafft farbig-abstrakte Sinfonien.
Pressefoto: Galerie Seidenlicht

Die Ausstellung in der Galerie Seidenlicht wird am 24. Juni um 11 Uhr im Beisein des Künstlers eröffnet und ist voraussichtlich bis zum 22. Juli zu sehen.

Infos:
Telefon: 0 83 34 - 5 34 78 47
www.seidenlicht.de
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 10 – 18 · Sa. 10 – 14

California dream big

Familienparadies Kalifornien

Surfen, Skifahren und Natur pur

(dl/rad). Vom Surfbrett auf die Ski und Natur pur erleben – Kalifornien bietet für alle Outdoor-Begeisterten das passende, unvergessliche Erlebnis. An der Küste locken Strand und Wellen, in den Bergen wartet in den Wintermonaten fluffiger Schnee für den perfekten Ski-Tag. Für die große „Extra-Portion Natur" sorgen die zahlreichen Nationalparks im amerikanischen Sonnenstaat.

Die sind für Besucher und Einheimische gleichermaßen ein beliebtes Ziel. Von Nord- nach Südkalifornien bieten Nationalparks tolle Landschaften, sowie zahlreiche Wander- und Erlebnismöglichkeiten für Klein und Groß.

Der Joshua Tree National Park liegt an einer ökologischen Grenze, die hochliegende Mojave-Wüste trifft hier auf die niedrig gelegene Colorado-Wüste. Die ganz eigene Wüstenflora, allen voran die Joshuabäume, sind ein beeindruckenes Naturdenkmal.

Der Yosemite National Park ist zu jeder Jahreszeit ein ganz besonderes Erlebnis. Größer als das Saarland bietet das UNESCO Weltkulturerbe vom berühmten Tioga Pass über die majestätischen Graphitfelswänden bis hin zu Wanderwegen für jeden Schwierigkeitsgrad genügend Aktivitäten und Sehenswertes. Die beste Zeit ist hier von Anfang Mai bis Ende September – was auch heißt, genügend Zeit einplanen.
Die höchsten Bäume der Welt sind im Redwood National Park zu finden. Hier stehen 45 Prozent der verbliebenen Küsten-Mammutbäume weltweit.

Whale-Watching ist im Point Reyes National Seashore von Januar bis Mitte April möglich, während im Herbst am Tomales Point die Brutzeit der Tule-Wapitis beobachtet werden kann. Auf dieser Halbinsel stehen über 1500 Tier- und Pflanzenarten, sowie 130 Kilometer Küste unter Naturschutz.

Der Joshua Tree National Park in Kalifornien. *Foto: Richard / pixelio.de*

Nationalparks mit Kindern

Auch für die jungen Besucher sind die Parks ein spannendes Urlaubsvergnügen. Zumeist werden kostenlose Arbeitsblätter und Aktivitäten angeboten, um den Park interaktiv zu erkunden. Beispielsweise gibt es im Lassen Volcanic National Park eine Aktivitätsbroschüre, in der die heißen Quellen und Vulkansteine aufgelistet sind – diese sollen dann von den Kindern erkundet und abgehakt werden.

Nähere Informationen zu diesen sogenannten „Junior Ranger Programmen" gibt es in den jeweiligen Besucherzentren oder unter: *https://www.nps.gov/kids/jrrangers.cfm*

Und natürlich Surfen und Dune Buggy am Strand: In der „Surf City U.S.A." Huntington Beach kommen Surfer (und die, die es werden wollen) auf ihre Kosten, während Abenteurer-Junkies in einem Dune Buggy am Pismo Beach entlang fahren können.
Für unvergessliche Schneeerlebnisse in den Bergen: In den Wintermonaten liegen in Mammoth Lakes auf dem Hausberg Mammoth Mountain durchschnittlich neun Meter Schnee – hier ist der Winterspaß garantiert! Für alle Nicht-Skifahrer gibt es die Kabinenseilbahn, die Gäste auf die Spitze des 3.369 Meter hohen Berges bringt und wundervolle Aussichten auf die umliegende Landschaft bietet.

Für alle, die immer noch nicht genug „California-Feeling" eingeatmet haben, geht's hier mit den passenden Themenparks weiter. Im Disneyland Resort in Anaheim werden Besucher in den magischen Bann von Mickey & Co geführt, während Besucher in den Universal Studios Hollywood in Los Angeles bei der Studio Tour einen tollen Blick hinter die Kulissen von Drehorten und Requisiten bekommen. SeaWorld San Diego und der weltberühmte San Diego Zoo sind für die ganze Familie geeignet und bieten ganzjährig Highlights in Form von Vorstellungen und Aktionen. Ebenso die kleineren Attraktionen, wie beispielsweise Pacific Park am Santa Monica Pier, dem Zuhause des weltweit einzigen solarbetriebenen Riesenrads.

Weitere Informationen unter:
- http://www.visitcalifornia.com/de/kalifornien-outdoor/5-hotspots-für-surfer
- http://www.visitcalifornia.com/de/kalifornien-outdoor/skifahren-und-snowboarden-kalifornien
- http://www.visitcalifornia.com

Reisen mit Kindern in Kalifornien
- http://www.visitcalifornia.com/de/feature/kostenfreie-kinderfreundliche-aktivitäten-kalifornien
- http://www.visitcalifornia.com/de/attraction/11-tipps-für-familienurlaub-kalifornien

Backhaus häussler

neue wege

„VOR 12 STUNDEN LECKERES BROT – JETZT ABFALL? ICH MÖCHTE DIESEN WAHNSINN BEENDEN.“

Wußten Sie, dass jedes fünfte Gebäck am Abend des Herstellungstages weggeworfen wird? Obwohl es makellos ist und gerade bei Broten von bestem Geschmack?
Als Inhaber des Backhaus Häussler möchte ich etwas dagegen unternehmen und „neue Wege“ gehen – sind Sie dabei?
Besuchen Sie uns in unserem neuen Ladengeschäft (Ellenbogstr. 2), wo wir Häussler-Produkte vom Vortag zu tollen Preisen anbieten.

Ich freue mich auf Sie!
Herzlichst, Ihr Hermann Häussler

Häussler geht neue Wege – gehen Sie mit!

Neueröffnung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der
Ellenbogstr. 2 – unsere Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag von 10.00 - 13.00 Uhr